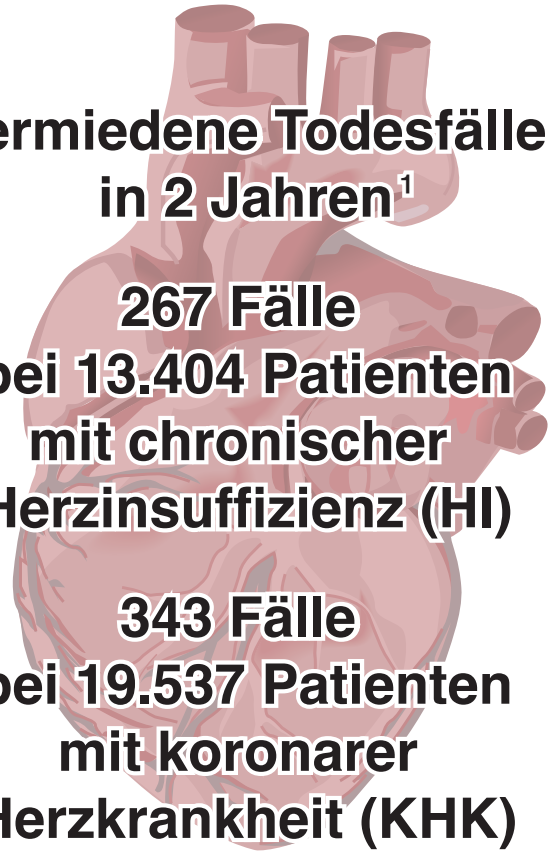
Facharztvertrag Kardiologie: Herzpatienten der AOK-Baden-Württemberg leben länger

Wissenschaftler erklären Vorteile gegenüber Regelversorgung

Überweisungsquote liegt bei fast 100 Prozent (Regelversorgung bei 2/3)

Häufigere Verordnung wichtiger Medikamente wie Cholesterin- und Blutdrucksenker



Vermiedene Todesfälle in 2 Jahren[1]

267 Fälle bei 13.404 Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz (HI)

343 Fälle bei 19.537 Patienten mit koronarer Herzkrankheit (KHK)

Strukturierte Zusammenarbeit von Hausarzt und Kardiologe verringert Klinikeinweisungen

Qualitätsnachweise für Ärzte: 150 Ultraschalle/Quartal bei Herzinsuffizienz, davon mind. 100 Echokardiographien

Hochrechnungen der Universität Frankfurt/Main für die Jahre 2015/2016 auf Basis des Schlussberichts zur Evaluation des Facharztvertrags Kardiologie der AOK Baden-Württemberg im Rahmen des GBA-Innovationsfonds, September 2019

[1] Die Kohorten HI und KHK überschneiden sich teilweise
Quelle unter: www.neue-versorgung.de